



Auf dem Haidchen 49, 45527 Hattingen (1978-2012)

Bezirk: Ennepe-Ruhr

Gemeindegründung: 4. Februar 1968

Kirchweihe: unbekannt (Raum über dem Kindergarten "An der Hunsebeck")

Kirchweihe: 7. Dezember 1978 (Auf dem Haidchen)

durch: [Bezirksapostel Emil Schiwj](#)

Integration in die Gemeinden [Hattingen](#) und [Sprockhövel](#): 23. Februar 2012

Wenn Sie weitere Informationen zur Gemeinde oder gar Photos haben, scheuen Sie sich nicht, uns diese zukommen zu lassen. Wir freuen uns darauf, Ihre Bilder der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

4. Februar 1968

- [Download: Hattingen Welper CF 1994 1986](#)
- [Download: Hattingen Welper CF 2000 1995](#)



Der die Neupostolische Kirche Hattingen-Welper Im Jahr 1968 wurde die Gemeinde Hattingen-Welper gegründet. Als Versammlungsstätte diente ein Raum über dem Kindergarten „An der Insebeck“. Am 7. Dezember 1978 wurde das erste eigene Kirchengebäude in Hattingen-Welper, „Auf dem Haldchen“ durch Bezirksapostel Emil Schwy eingeweiht.

Die der 60er Jahre begann die schrittweise Schließung der Henrichshütte, dem mit Abstand größten Arbeitgeber am Ort. Viele Welperaner waren gezwungen, sich in anderen Regionen nach Arbeitsplätzen umzuschauen. Der Wegzug der Menschen machte auch vor der lebendigen Kirchengemeinde keinen Halt. Ebenso ließ die demographische Entwicklung mit der Folge eines steigenden Altersdurchschnittes der Gesellschaft die Gemeinde Hattingen-Welper nicht aus. So trat schließlich die Neupostolische Kirche Nordrhein-Westfalen im Zuge ihres Zukunftskonzeptes den Ortschluss, den Standort Welper aufzugeben und die Gemeinde in die Gemeinden Hattingen und Brockhövel zu überführen.

In seinem letzten Gottesdienst in dem Kirchengebäude „Auf dem Haldchen“ hielt Bischof Roland Eckhardt am 18. März 2012. Das Kirchengebäude wurde am 1. April 2012 profaniert.